

Meine Gedanken zum 35. Jahrestag der DDR

Das beglückende Gefühl: „Du wirst gebraucht!“

Von Doz. Dr. sc. techn. K.-H. Wolf, BGL-Vorsitzender der Sektion Verarbeitungs- und Verfahrenstechnik

Kraftfahrzeugen lebten.

Da mein Studienwunsch nicht in Erfüllung gegangen war, entschied ich mich statt eines praktischen Jahres für eine Lehre als Brauer und Mälzer. Ein erfahrener Lehrmeister und Genosse sagte ein Jahr später zu mir: „Wer geht nicht, bester Lehrling und FDJ-Sekretär des Betriebes ist, der sollte auch ein guter Genosse sein.“ So fand ich den Weg zur Partei der Arbeiterklasse. Das war keine Entscheidung mehr, es bedurfte nur dieses Anstoßes.



Doz. Dr. Wolf vor seinen Studenten.

Foto: Heilmuth/UFBS

1964 begann mein Studium in der Fachrichtung Chemisches Apparatewesen (heute Apparate- und Anlagenbau) an der Technischen Hochschule Otto von Guericke, Magdeburg. Als einziger Genosse von drei Seminargruppen mit

etwa 80 Studenten wurde mir klar wie nie zuvor, hier studiere ich nicht nur, sondern hier vertritt ich die Partei, und jeder schaut auf dich. So wie du hier abschneidest, so wird die Position der Kommilitonen zu einem Genossen sein, so wird ihr Bild zur Partei mitbestimmt.

Es erfüllt mich mit tiefem Dank und ständiger Bereitschaft gegenüber unserem Staat, daß sich mir die Möglichkeiten zur wissenschaftlichen Qualifizierung geboten haben und es mir gelang, innerhalb von 10 Jahren die Promotionen A und B erfolgreich abzuschließen. - Für meine Eltern, die in der Not einfachster, kinderreicher Bergarbeiterfamilien aufwuchsen, wo der Hunger ständiger Begleiter war, deren Jugend durch Inflationszeit und

der Nutzung der unikatlen Forschungsmöglichkeiten am VIK Dubna.

In der Auswertung der 7. ZK-Tagung haben wir uns vorgenommen, den für November 1984 geplanten G-4-Abschluß der Forschungsleistung „Chemisch bedingte Neutronenresonanzverschiebung“ um 5 Monate vorfristig, bereits bis zum 30. Juni 1984, zu erbringen.

teresse an den Gast. Auch in unserer Seminargruppe fand dieses Forum große Resonanz und ist uns Anregung, an weiteren ähnlichen Veranstaltungen teilzunehmen. Dieses Forum bestärkte uns in unserem Vorhaben, schon in den Morgenstunden des 6. Mai unsere Stimme den Kandidaten der Nationalen Front zu geben.

Andree Hingst
Detlef Schumann
(82/10/05)

Über 150 Mitarbeiter und Studenten der Sektion Fertigungstechnik und Werkzeugmaschinen begrüßten am 4. April den Bürgermeister des Stadtbezirks Dresden-Süd, Genossen Peter, zu einer Wahlveranstaltung. Prof. Dr. sc. techn. Wolfgang Voelker, Stellvertreter des Direktors für Erziehung, Aus- und Weiterbildung der Sektion, eröffnete das Forum. Stadtbezirksbürgermeister Peter gab den Anwesenden einen umfangreichen Überblick über den Stadtbezirk Dresden-Süd, in dem die Einwoh-

nerzahl in den letzten zehn Jahren um 44 Prozent gestiegen ist. In fünf Jahren wurden über 10 000 Wohnungen gebaut. Auf viele Errungenschaften der Sozialpolitik unserer Partei konnte Genosse Peter verweisen - eine stolze Bilanz des Stadtbezirks.

Großes Interesse brachten die Teilnehmer der Wahlveranstaltung den Ausführungen zu aktuellen territorialen Vorhaben sowie zur Zusammen-

fassung der Stadtbezirksversammlung entgegen.

In der Diskussion wurden interessante Fragen zu kommunalpolitischen Problemen gestellt. So z. B. zum Nahverkehr zwischen Prohlis und der TU Dresden, zum Umweltschutz oder zur Fertigstellung des Wohngebietes Kohlenstraße.

Als Besondere der Beratung kommt es für alle Genossen darauf an, die Höhepunkte bis hin zum 35. Jahrestag der Gründung unseres Staates mit Engagement vorzubereiten, um alle Bürger unseres Landes und vor allem die FDJler zu aktivieren und mitzureden und so den Grundstein für die weitere erfolgreiche Sicherung des Friedens und die Realisierung unserer Ziele in Wirtschafts- und Sozialpolitik zu legen.

Gittel, 81/13/03, Jugendredaktion

Als Besondere der Beratung kommt es für alle Genossen darauf an, die Höhepunkte bis hin zum 35. Jahrestag der Gründung unseres Staates mit Engagement vorzubereiten, um alle Bürger unseres Landes und vor allem die FDJler zu aktivieren und mitzureden und so den Grundstein für die weitere erfolgreiche Sicherung des Friedens und die Realisierung unserer Ziele in Wirtschafts- und Sozialpolitik zu legen.

Gittel, 81/13/03, Jugendredaktion

Als Besondere der Beratung kommt es für alle Genossen darauf an, die Höhepunkte bis hin zum 35. Jahrestag der Gründung unseres Staates mit Engagement vorzubereiten, um alle Bürger unseres Landes und vor allem die FDJler zu aktivieren und mitzureden und so den Grundstein für die weitere erfolgreiche Sicherung des Friedens und die Realisierung unserer Ziele in Wirtschafts- und Sozialpolitik zu legen.

Gittel, 81/13/03, Jugendredaktion

Als Besondere der Beratung kommt es für alle Genossen darauf an, die Höhepunkte bis hin zum 35. Jahrestag der Gründung unseres Staates mit Engagement vorzubereiten, um alle Bürger unseres Landes und vor allem die FDJler zu aktivieren und mitzureden und so den Grundstein für die weitere erfolgreiche Sicherung des Friedens und die Realisierung unserer Ziele in Wirtschafts- und Sozialpolitik zu legen.

Gittel, 81/13/03, Jugendredaktion

Als Besondere der Beratung kommt es für alle Genossen darauf an, die Höhepunkte bis hin zum 35. Jahrestag der Gründung unseres Staates mit Engagement vorzubereiten, um alle Bürger unseres Landes und vor allem die FDJler zu aktivieren und mitzureden und so den Grundstein für die weitere erfolgreiche Sicherung des Friedens und die Realisierung unserer Ziele in Wirtschafts- und Sozialpolitik zu legen.

Gittel, 81/13/03, Jugendredaktion

Als Besondere der Beratung kommt es für alle Genossen darauf an, die Höhepunkte bis hin zum 35. Jahrestag der Gründung unseres Staates mit Engagement vorzubereiten, um alle Bürger unseres Landes und vor allem die FDJler zu aktivieren und mitzureden und so den Grundstein für die weitere erfolgreiche Sicherung des Friedens und die Realisierung unserer Ziele in Wirtschafts- und Sozialpolitik zu legen.

Gittel, 81/13/03, Jugendredaktion

Krisenjahre traurig ausgeprägt wurde, deren wesentliche Entwicklungsjahre hoffnungslos durch die braune Terror- diktatur und deren mörderischen Weltkrieg zerstört wurde, war es Glanzpunkt ihres Lebens, als ihr Sohn 1981 zum Hochschullehrer an die Technische Universität Dresden berufen wurde.

Diese Berufung als Maß der Wertschätzung und Anerkennung ist gleichzeitig meine höchste Verpflichtung gegenüber unserer Gesellschaft, mit der ich mich mit all meinem Wissen und mit ganzer Kraft identifiziere.

In der Sektion Verarbeitungs- und Verfahrenstechnik bin ich in einem starken und erfahrenen Kollektiv integriert, das mir die ersten Schritte als Hochschullehrer erleichtert. Wenn ich jetzt entsprechend meines Wissens- und Leistungsprofils auf dem Gebiet der Biotechnologie bestimmte Forschungsaufgaben mit volkswirtschaftlicher Relevanz bearbeite, so will ich mitwirken an einem künftig höheren Beitrag der Sektion 15 zur Verwirklichung der Profillinie Biotechnik an der TU Dresden.

Mit dem II. TU-offenen Intensivkurs Biotechnologie im Februar d. J. und einem jährlichen Zyklus von Gastvorlesungen an der Humboldt-Universität zu Berlin werden auch entsprechende Lehrleistungen außerhalb der Sektion wirksam.

Anlässlich der bevorstehenden Wahlen habe ich kürzlich auf einer FDJ-Versammlung mit dem von mir betrauten IJ 82 der Fachrichtung Lebensmitteltechnik die große Volksaus- sprache im persönlichen Kontakt eingeleitet. Für diese Studenten, die zum großen Teil Erstwähler sind, habe ich anhand meiner persönlichen Entwicklung versucht, ein lebendiges Ge- schichtsbild der DDR darzustellen. Ich bin überzeugt, daß es gelungen ist, eine klare Position für den Sozialismus zu fixieren.

Als einer der jüngsten Hochschullehrer der TU Dresden kann ich nachdrücklich versichern, daß ich meine ganze Kraft, mein Wissen, meine Erfahrungen und Fähigkeiten allesamt für die Verwirklichung meines höchsten gesellschaftlichen Auftrages, die Ausbildung und Erziehung einer der Partei der Arbeiterklasse ergebenem Intelligenz, dauerhaft einsetzen werde.

Im Rahmen der mir übertragenen Verantwortung und gegebenen Möglichkeiten will ich maßgebend dazu beitragen, daß die vom VIII. Parteitag begründete Hauptaufgabe in ihrer Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik erfolgreich weitergeführt wird. Letztendlich möchte ich auch in der kleinsten Zelle unserer Gesellschaft, d. h. für meine Familie und vor allem für meine Kinder, eine friedliche und glückliche Zukunft gesichert wissen. - Für diese Ziele lohnt es sich immer von neuem zu kämpfen.

Als Besondere der Beratung kommt es für alle Genossen darauf an, die Höhepunkte bis hin zum 35. Jahrestag der Gründung unseres Staates mit Engagement vorzubereiten, um alle Bürger unseres Landes und vor allem die FDJler zu aktivieren und mitzureden und so den Grundstein für die weitere erfolgreiche Sicherung des Friedens und die Realisierung unserer Ziele in Wirtschafts- und Sozialpolitik zu legen.

Gittel, 81/13/03, Jugendredaktion

Als Besondere der Beratung kommt es für alle Genossen darauf an, die Höhepunkte bis hin zum 35. Jahrestag der Gründung unseres Staates mit Engagement vorzubereiten, um alle Bürger unseres Landes und vor allem die FDJler zu aktivieren und mitzureden und so den Grundstein für die weitere erfolgreiche Sicherung des Friedens und die Realisierung unserer Ziele in Wirtschafts- und Sozialpolitik zu legen.

Gittel, 81/13/03, Jugendredaktion

Als Besondere der Beratung kommt es für alle Genossen darauf an, die Höhepunkte bis hin zum 35. Jahrestag der Gründung unseres Staates mit Engagement vorzubereiten, um alle Bürger unseres Landes und vor allem die FDJler zu aktivieren und mitzureden und so den Grundstein für die weitere erfolgreiche Sicherung des Friedens und die Realisierung unserer Ziele in Wirtschafts- und Sozialpolitik zu legen.

Gittel, 81/13/03, Jugendredaktion

Als Besondere der Beratung kommt es für alle Genossen darauf an, die Höhepunkte bis hin zum 35. Jahrestag der Gründung unseres Staates mit Engagement vorzubereiten, um alle Bürger unseres Landes und vor allem die FDJler zu aktivieren und mitzureden und so den Grundstein für die weitere erfolgreiche Sicherung des Friedens und die Realisierung unserer Ziele in Wirtschafts- und Sozialpolitik zu legen.

Gittel, 81/13/03, Jugendredaktion

Als Besondere der Beratung kommt es für alle Genossen darauf an, die Höhepunkte bis hin zum 35. Jahrestag der Gründung unseres Staates mit Engagement vorzubereiten, um alle Bürger unseres Landes und vor allem die FDJler zu aktivieren und mitzureden und so den Grundstein für die weitere erfolgreiche Sicherung des Friedens und die Realisierung unserer Ziele in Wirtschafts- und Sozialpolitik zu legen.

Gittel, 81/13/03, Jugendredaktion

Als Besondere der Beratung kommt es für alle Genossen darauf an, die Höhepunkte bis hin zum 35. Jahrestag der Gründung unseres Staates mit Engagement vorzubereiten, um alle Bürger unseres Landes und vor allem die FDJler zu aktivieren und mitzureden und so den Grundstein für die weitere erfolgreiche Sicherung des Friedens und die Realisierung unserer Ziele in Wirtschafts- und Sozialpolitik zu legen.

Gittel, 81/13/03, Jugendredaktion

Als Besondere der Beratung kommt es für alle Genossen darauf an, die Höhepunkte bis hin zum 35. Jahrestag der Gründung unseres Staates mit Engagement vorzubereiten, um alle Bürger unseres Landes und vor allem die FDJler zu aktivieren und mitzureden und so den Grundstein für die weitere erfolgreiche Sicherung des Friedens und die Realisierung unserer Ziele in Wirtschafts- und Sozialpolitik zu legen.

Gittel, 81/13/03, Jugendredaktion

Als Besondere der Beratung kommt es für alle Genossen darauf an, die Höhepunkte bis hin zum 35. Jahrestag der Gründung unseres Staates mit Engagement vorzubereiten, um alle Bürger unseres Landes und vor allem die FDJler zu aktivieren und mitzureden und so den Grundstein für die weitere erfolgreiche Sicherung des Friedens und die Realisierung unserer Ziele in Wirtschafts- und Sozialpolitik zu legen.

Gittel, 81/13/03, Jugendredaktion

Als Besondere der Beratung kommt es für alle Genossen darauf an, die Höhepunkte bis hin zum 35. Jahrestag der Gründung unseres Staates mit Engagement vorzubereiten, um alle Bürger unseres Landes und vor allem die FDJler zu aktivieren und mitzureden und so den Grundstein für die weitere erfolgreiche Sicherung des Friedens und die Realisierung unserer Ziele in Wirtschafts- und Sozialpolitik zu legen.

Gittel, 81/13/03, Jugendredaktion

Als Besondere der Beratung kommt es für alle Genossen darauf an, die Höhepunkte bis hin zum 35. Jahrestag der Gründung unseres Staates mit Engagement vorzubereiten, um alle Bürger unseres Landes und vor allem die FDJler zu aktivieren und mitzureden und so den Grundstein für die weitere erfolgreiche Sicherung des Friedens und die Realisierung unserer Ziele in Wirtschafts- und Sozialpolitik zu legen.

Gittel, 81/13/03, Jugendredaktion

Als Besondere der Beratung kommt es für alle Genossen darauf an, die Höhepunkte bis hin zum 35. Jahrestag der Gründung unseres Staates mit Engagement vorzubereiten, um alle Bürger unseres Landes und vor allem die FDJler zu aktivieren und mitzureden und so den Grundstein für die weitere erfolgreiche Sicherung des Friedens und die Realisierung unserer Ziele in Wirtschafts- und Sozialpolitik zu legen.

Gittel, 81/13/03, Jugendredaktion

in der „Sächsischen Zeitung“

29. 4. 1949
Studenten der TH heißen

Am 1. Mai, dem Feiertag aller Werktätigen, werden Studenten der Technischen Hochschule einen Solidaritätseinsatz auf der Straßenbahnlinie 11 durchführen und damit die Verbundenheit zwischen Intelligenz und Werktätigen demonstrieren. Dieser freiwillige Einsatz ermöglicht es außerdem, daß gerade an diesen Tagen einige verdiente Straßenbahner fahrerlos erhalten können.

4. 5. 1949
Sachsens Eisenbahn im Neuaufbau

Im Bereich der Reichsbahndirektion Dresden wurden von 1945 bis Ende April dieses Jahres von 94 zerstörten bzw. beschädigten Stahlbrücken und 69 Stein- und Betonbrücken, 47 Stahlbrücken und 32 Betonbrücken behelfsmäßig wiederhergestellt, während 47 Stahl- und 36 Stein- bzw. Betonbrücken endgültig betriebsfertig wurden. Im gleichen Zeitraum konnten 281 km zerstörter Gleise, 1 200 Weichen, 290 000 Bahnschwellen, 165 000 Weichenschwellen gegen neue ersetzt werden...

Ehrenpromotion



Die Würde eines Dr.-Ing. e.h. verlieh unsere Universität am 21. März 1984 an Prof. Dipl.-Ing. M. S. Konstantinow von der TH für Maschinenbau und Elektrotechnik Sofia. Der international anerkannte Hochschullehrer und Forscher leistete herausragende auf den Gebieten der Getriebe- und Robotertechnik sowie der Maschinendynamik.

Foto: UFBS

Aktivieren ...

(Fortsetzung von Seite 1)

so die Ingenieurtätigkeit zu einem spürbaren volkswirtschaftlichen Leistungsanstieg führt. Einen bedeutenden Beitrag kann dazu auch die lehrveranstaltungsfreie Zeit leisten. Es wurde hervorgehoben, daß die IZ dort am besten „läuft“, wo sie in Regie der FDJ-Leitungen geführt wird.

Als Besondere der Beratung kommt es für alle Genossen darauf an, die Höhepunkte bis hin zum 35. Jahrestag der Gründung unseres Staates mit Engagement vorzubereiten, um alle Bürger unseres Landes und vor allem die FDJler zu aktivieren und mitzureden und so den Grundstein für die weitere erfolgreiche Sicherung des Friedens und die Realisierung unserer Ziele in Wirtschafts- und Sozialpolitik zu legen.

Gittel, 81/13/03, Jugendredaktion

Als Besondere der Beratung kommt es für alle Genossen darauf an, die Höhepunkte bis hin zum 35. Jahrestag der Gründung unseres Staates mit Engagement vorzubereiten, um alle Bürger unseres Landes und vor allem die FDJler zu aktivieren und mitzureden und so den Grundstein für die weitere erfolgreiche Sicherung des Friedens und die Realisierung unserer Ziele in Wirtschafts- und Sozialpolitik zu legen.

Gittel, 81/13/03, Jugendredaktion

Als Besondere der Beratung kommt es für alle Genossen darauf an, die Höhepunkte bis hin zum 35. Jahrestag der Gründung unseres Staates mit Engagement vorzubereiten, um alle Bürger unseres Landes und vor allem die FDJler zu aktivieren und mitzureden und so den Grundstein für die weitere erfolgreiche Sicherung des Friedens und die Realisierung unserer Ziele in Wirtschafts- und Sozialpolitik zu legen.

Gittel, 81/13/03, Jugendredaktion

Als Besondere der Beratung kommt es für alle Genossen darauf an, die Höhepunkte bis hin zum 35. Jahrestag der Gründung unseres Staates mit Engagement vorzubereiten, um alle Bürger unseres Landes und vor allem die FDJler zu aktivieren und mitzureden und so den Grundstein für die weitere erfolgreiche Sicherung des Friedens und die Realisierung unserer Ziele in Wirtschafts- und Sozialpolitik zu legen.

Gittel, 81/13/03, Jugendredaktion

Als Besondere der Beratung kommt es für alle Genossen darauf an, die Höhepunkte bis hin zum 35. Jahrestag der Gründung unseres Staates mit Engagement vorzubereiten, um alle Bürger unseres Landes und vor allem die FDJler zu aktivieren und mitzureden und so den Grundstein für die weitere erfolgreiche Sicherung des Friedens und die Realisierung unserer Ziele in Wirtschafts- und Sozialpolitik zu legen.

Gittel, 81/13/03, Jugendredaktion

Als Besondere der Beratung kommt es für alle Genossen darauf an, die Höhepunkte bis hin zum 35. Jahrestag der Gründung unseres Staates mit Engagement vorzubereiten, um alle Bürger unseres Landes und vor allem die FDJler zu aktivieren und mitzureden und so den Grundstein für die weitere erfolgreiche Sicherung des Friedens und die Realisierung unserer Ziele in Wirtschafts- und Sozialpolitik zu legen.

Gittel, 81/13/03, Jugendredaktion

Als Besondere der Beratung kommt es für alle Genossen darauf an, die Höhepunkte bis hin zum 35. Jahrestag der Gründung unseres Staates mit Engagement vorzubereiten, um alle Bürger unseres Landes und vor allem die FDJler zu aktivieren und mitzureden und so den Grundstein für die weitere erfolgreiche Sicherung des Friedens und die Realisierung unserer Ziele in Wirtschafts- und Sozialpolitik zu legen.

Gittel, 81/13/03, Jugendredaktion

Als Besondere der Beratung kommt es für alle Genossen darauf an, die Höhepunkte bis hin zum 35. Jahrestag der Gründung unseres Staates mit Engagement vorzubereiten, um alle Bürger unseres Landes und vor allem die FDJler zu aktivieren und mitzureden und so den Grundstein für die weitere erfolgreiche Sicherung des Friedens und die Realisierung unserer Ziele in Wirtschafts- und Sozialpolitik zu legen.

Gittel, 81/13/03, Jugendredaktion

Großes Interesse ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Zu Beginn erläuterte Stadtrat Bärch seinen persönlichen Werdegang und die umfangreiche Arbeit als Verantwortlicher für Handel und Versorgung der Stadt Dresden.

In einer aufgeschlossenen Atmosphäre stellten die Zuhörer viele Fragen von allgemeinem und persönlichem In-

Mit sowjetischen Kollegen an vorderster wissenschaftlicher Front

Wir, die Gewerkschafter des Wissenschaftsbereiches Kernphysik der TU Dresden, folgen dem Aufruf der Großhainer Elektromotorenwerker.

Wir wollen unser ganzes Können und Wissen, all unsere politische Überzeugungskraft in der täglichen Arbeit effektiv und konsequent dafür einsetzen, im Sinne des Aufrufes zum 35. Jahres-

tag der Gründung der DDR ein hohes Leistungswachstum unseres sozialistischen Vaterlandes zu gewährleisten.

Entgegen der verbreiteten Anwendung von Neutronen in Kernwaffen durch den USA-Imperialismus besteht unsere Arbeit in der Anwendung des Neutrons für den Fortschritt der Menschheit, als Quelle unerschöpflicher Energie und der Erweiterung unserer Kenntnis über den Atomkern. Ein Spezifikum unserer Arbeit besteht in der engen Kooperation mit Forschungszentren in der Sowjetunion, die es uns ermöglicht, gemeinsam mit sowjetischen Kollegen an vorderster wissenschaftlicher Front zu arbeiten, so z. B. durch

teresse an den Gast. Auch in unserer Seminargruppe fand dieses Forum große Resonanz und ist uns Anregung, an weiteren ähnlichen Veranstaltungen teilzunehmen. Dieses Forum bestärkte uns in unserem Vorhaben, schon in den Morgenstunden des 6. Mai unsere Stimme den Kandidaten der Nationalen Front zu geben.

Andree Hingst
Detlef Schumann
(82/10/05)

Über 150 Mitarbeiter und Studenten der Sektion Fertigungstechnik und Werkzeugmaschinen begrüßten am 4. April den Bürgermeister des Stadtbezirks Dresden-Süd, Genossen Peter, zu einer Wahlveranstaltung. Prof. Dr. sc. techn. Wolfgang Voelker, Stellvertreter des Direktors für Erziehung, Aus- und Weiterbildung der Sektion, eröffnete das Forum. Stadtbezirksbürgermeister Peter gab den Anwesenden einen umfangreichen Überblick über den Stadtbezirk Dresden-Süd, in dem die Einwoh-

nerzahl in den letzten zehn Jahren um 44 Prozent gestiegen ist. In fünf Jahren wurden über 10 000 Wohnungen gebaut. Auf viele Errungenschaften der Sozialpolitik unserer Partei konnte Genosse Peter verweisen - eine stolze Bilanz des Stadtbezirks.

Großes Interesse brachten die Teilnehmer der Wahlveranstaltung den Ausführungen zu aktuellen territorialen Vorhaben sowie zur Zusammen-

fassung der Stadtbezirksversammlung entgegen.

In der Diskussion wurden interessante Fragen zu kommunalpolitischen Problemen gestellt. So z. B. zum Nahverkehr zwischen Prohlis und der TU Dresden, zum Umweltschutz oder zur Fertigstellung des Wohngebietes Kohlenstraße.

Als Besondere der Beratung kommt es für alle Genossen darauf an, die Höhepunkte bis hin zum 35. Jahrestag der Gründung unseres Staates mit Engagement vorzubereiten, um alle Bürger unseres Landes und vor allem die FDJler zu aktivieren und mitzureden und so den Grundstein für die weitere erfolgreiche Sicherung des Friedens und die Realisierung unserer Ziele in Wirtschafts- und Sozialpolitik zu legen.

Gittel, 81/13/03, Jugendredaktion

Als Besondere der Beratung kommt es für alle Genossen darauf an, die Höhepunkte bis hin zum 35. Jahrestag der Gründung unseres Staates mit Engagement vorzubereiten, um alle Bürger unseres Landes und vor allem die FDJler zu aktivieren und mitzureden und so den Grundstein für die weitere erfolgreiche Sicherung des Friedens und die Realisierung unserer Ziele in Wirtschafts- und Sozialpolitik zu legen.

Gittel, 81/13/03, Jugendredaktion

Als Besondere der Beratung kommt es für alle Genossen darauf an, die Höhepunkte bis hin zum 35. Jahrestag der Gründung unseres Staates mit Engagement vorzubereiten, um alle Bürger unseres Landes und vor allem die FDJler zu aktivieren und mitzureden und so den Grundstein für die weitere erfolgreiche Sicherung des Friedens und die Realisierung unserer Ziele in Wirtschafts- und Sozialpolitik zu legen.

Gittel, 81/13/03, Jugendredaktion

Als Besondere der Beratung kommt es für alle Genossen darauf an, die Höhepunkte bis hin zum 35. Jahrestag der Gründung unseres Staates mit Engagement vorzubereiten, um alle Bürger unseres Landes und vor allem die FDJler zu aktivieren und mitzureden und so den Grundstein für die weitere erfolgreiche Sicherung des Friedens und die Realisierung unserer Ziele in Wirtschafts- und Sozialpolitik zu legen.

teresse an den Gast. Auch in unserer Seminargruppe fand dieses Forum große Resonanz und ist uns Anregung, an weiteren ähnlichen Veranstaltungen teilzunehmen. Dieses Forum bestärkte uns in unserem Vorhaben, schon in den Morgenstunden des 6. Mai unsere Stimme den Kandidaten der Nationalen Front zu geben.

Andree Hingst
Detlef Schumann
(82/10/05)

Über 150 Mitarbeiter und Studenten der Sektion Fertigungstechnik und Werkzeugmaschinen begrüßten am 4. April den Bürgermeister des Stadtbezirks Dresden-Süd, Genossen Peter, zu einer Wahlveranstaltung. Prof. Dr. sc. techn. Wolfgang Voelker, Stellvertreter des Direktors für Erziehung, Aus- und Weiterbildung der Sektion, eröffnete das Forum. Stadtbezirksbürgermeister Peter gab den Anwesenden einen umfangreichen Überblick über den Stadtbezirk Dresden-Süd, in dem die Einwoh-

nerzahl in den letzten zehn Jahren um 44 Prozent gestiegen ist. In fünf Jahren wurden über 10 000 Wohnungen gebaut. Auf viele Errungenschaften der Sozialpolitik unserer Partei konnte Genosse Peter verweisen - eine stolze Bilanz des Stadtbezirks.

Großes Interesse brachten die Teilnehmer der Wahlveranstaltung den Ausführungen zu aktuellen territorialen Vorhaben sowie zur Zusammen-

fassung der Stadtbezirksversammlung entgegen.

In der Diskussion wurden interessante Fragen zu kommunalpolitischen Problemen gestellt. So z. B. zum Nahverkehr zwischen Prohlis und der TU Dresden, zum Umweltschutz oder zur Fertigstellung des Wohngebietes Kohlenstraße.

Als Besondere der Beratung kommt es für alle Genossen darauf an, die Höhepunkte bis hin zum 35. Jahrestag der Gründung unseres Staates mit Engagement vorzubereiten, um alle Bürger unseres Landes und vor allem die FDJler zu aktivieren und mitzureden und so den Grundstein für die weitere erfolgreiche Sicherung des Friedens und die Realisierung unserer Ziele in Wirtschafts- und Sozialpolitik zu legen.

Gittel, 81/13/03, Jugendredaktion

Als Besondere der Beratung kommt es für alle Genossen darauf an, die Höhepunkte bis hin zum 35. Jahrestag der Gründung unseres Staates mit Engagement vorzubereiten, um alle Bürger unseres Landes und vor allem die FDJler zu aktivieren und mitzureden und so den Grundstein für die weitere erfolgreiche Sicherung des Friedens und die Realisierung unserer Ziele in Wirtschafts- und Sozialpolitik zu legen.

Gittel, 81/13/03, Jugendredaktion

Als Besondere der Beratung kommt es für alle Genossen darauf an, die Höhepunkte bis hin zum 35. Jahrestag der Gründung unseres Staates mit Engagement vorzubereiten, um alle Bürger unseres Landes und vor allem die FDJler zu aktivieren und mitzureden und so den Grundstein für die weitere erfolgreiche Sicherung des Friedens und die Realisierung unserer Ziele in Wirtschafts- und Sozialpolitik zu legen.

Gittel, 81/13/03, Jugendredaktion

Als Besondere der Beratung kommt es für alle Genossen darauf an, die Höhepunkte bis hin zum 35. Jahrestag der Gründung unseres Staates mit Engagement vorzubereiten, um alle Bürger unseres Landes und vor allem die FDJler zu aktivieren und mitzureden und so den Grundstein für die weitere erfolgreiche Sicherung des Friedens und die Realisierung unserer Ziele in Wirtschafts- und Sozialpolitik zu legen.

Gittel, 81/13/03, Jugendredaktion

Als Besondere der Beratung kommt es für alle Genossen darauf an, die Höhepunkte bis hin zum 35. Jahrestag der Gründung unseres Staates mit Engagement vorzubereiten, um alle Bürger unseres Landes und vor allem die FDJler zu aktivieren und mitzureden und so den Grundstein für die weitere erfolgreiche Sicherung des Friedens und die Realisierung unserer Ziele in Wirtschafts- und Sozialpolitik zu legen.

teresse an den Gast. Auch in unserer Seminargruppe fand dieses Forum große Resonanz und ist uns Anregung, an weiteren ähnlichen Veranstaltungen teilzunehmen. Dieses Forum bestärkte uns in unserem Vorhaben, schon in den Morgenstunden des 6. Mai unsere Stimme den Kandidaten der Nationalen Front zu geben.

Andree Hingst
Detlef Schumann
(82/10/05)

Über 150 Mitarbeiter und Studenten der Sektion Fertigungstechnik und Werkzeugmaschinen begrüßten am 4. April den Bürgermeister des Stadtbezirks Dresden-Süd, Genossen Peter, zu einer Wahlveranstaltung. Prof. Dr. sc. techn. Wolfgang Voelker, Stellvertreter des Direktors für Erziehung, Aus- und Weiterbildung der Sektion, eröffnete das Forum. Stadtbezirksbürgermeister Peter gab den Anwesenden einen umfangreichen Überblick über den Stadtbezirk Dresden-Süd, in dem die Einwoh-

nerzahl in den letzten zehn Jahren um 44 Prozent gestiegen ist. In fünf Jahren wurden über 10 000 Wohnungen gebaut. Auf viele Errungenschaften der Sozialpolitik unserer Partei konnte Genosse Peter verweisen - eine stolze Bilanz des Stadtbezirks.

Großes Interesse brachten die Teilnehmer der Wahlveranstaltung den Ausführungen zu aktuellen territorialen Vorhaben sowie zur Zusammen-

fassung der Stadtbezirksversammlung entgegen.

In der Diskussion wurden interessante Fragen zu kommunalpolitischen Problemen gestellt. So z. B. zum Nahverkehr zwischen Prohlis und der TU Dresden, zum Umweltschutz oder zur Fertigstellung des Wohngebietes Kohlenstraße.

Als Besondere der Beratung kommt es für alle Genossen darauf an, die Höhepunkte bis hin zum 35. Jahrestag der Gründung unseres Staates mit Engagement vorzubereiten, um alle Bürger unseres Landes und vor allem die FDJler zu aktivieren und mitzureden und so den Grundstein für die weitere erfolgreiche Sicherung des Friedens und die Realisierung unserer Ziele in Wirtschafts- und Sozialpolitik zu legen.

Gittel, 81/13/03, Jugendredaktion

Als Besondere der Beratung kommt es für alle Genossen darauf an, die Höhepunkte bis hin zum 35. Jahrestag der Gründung unseres Staates mit Engagement vorzubereiten, um alle Bürger unseres Landes und vor allem die FDJler zu aktivieren und mitzureden und so den Grundstein für die weitere erfolgreiche Sicherung des Friedens und die Realisierung unserer Ziele in Wirtschafts- und Sozialpolitik zu legen.

Gittel, 81/13/03, Jugendredaktion

Als Besondere der Beratung kommt es für alle Genossen darauf an, die Höhepunkte bis hin zum 35. Jahrestag der Gründung unseres Staates mit Engagement vorzubereiten, um alle Bürger unseres Landes und vor allem die FDJler zu aktivieren und mitzureden und so den Grundstein für die weitere erfolgreiche Sicherung des Friedens und die Realisierung unserer Ziele in Wirtschafts- und Sozialpolitik zu legen.

Gittel, 81/13/03, Jugendredaktion

Als Besondere der Beratung kommt es für alle Genossen darauf an, die Höhepunkte bis hin zum 35. Jahrestag der Gründung unseres Staates mit Engagement vorzubereiten, um alle Bürger unseres Landes und vor allem die FDJler zu aktivieren und mitzureden und so den Grundstein für die weitere erfolgreiche Sicherung des Friedens und die Realisierung unserer Ziele in Wirtschafts- und Sozialpolitik zu legen.

Gittel, 81/13/03, Jugendredaktion

Als Besondere der Beratung kommt es für alle Genossen darauf an, die Höhepunkte bis hin zum 35. Jahrestag der Gründung unseres Staates mit Engagement vorzubereiten, um alle Bürger unseres Landes und vor allem die FDJler zu aktivieren und mitzureden und so den Grundstein für die weitere erfolgreiche Sicherung des Friedens und die Realisierung unserer Ziele in Wirtschafts- und Sozialpolitik zu legen.

ter